

Jahresbericht 2019 der AV-Ortsgruppe Steingaden

Wir freuen uns über die Erinnerungen und Bilder der Touren 2019. Dank guter Vorbereitung und der umsichtigen Arbeit unserer Führer verliefen die Touren unfallfrei und ohne größere Blessuren. Trotz vielfältiger Angebote von links und rechts dürfen wir uns glücklich schätzen, dass unser Tourenprogramm so dankbar angenommen wurde und zahlreiche schöne Momente in Gemeinschaft zustande kommen konnten. 1

10.2018 – 04.2019 Mittwochsklettern (Organisation: Peter Echtler)

Mittwochsklettern an unserer Kletterwand von Oktober bis April. Gemeinsame Aufwärmspiele, Slackline-Balancieren und Übungen zur Beweglichkeit gehören zum Beginn der gemeinsamen Kletterabende. Besonderer Höhepunkt wie in den vergangenen Jahren bildet die Weihnachtsfeier mit Punsch, Glühwein, lustigen Spielen für die Kinder. Teilnehmer bis zu 30 Kinder und Erwachsene.

Außerdem: Ein Kletterkurs für ca. 15 Kinder an 6 Abenden mit abschließender Prüfung zum Kletterschein.

12.-13.01. Lawinenkurs (Organisation: Michi Hank)

Aufgrund von starkem Schneefall fand der diesjährige Lawinenkurs nicht wie geplant auf der Reuttener Hütte sondern auf dem Buchenberg statt. Angeleitet von Michi Hank und Timo Heinzinger konnten die Teilnehmer den Gebrauch von LVS, Sonde und Schaufel im tief verschneiten Gelände üben. Zur theoretischen Ausbildung zog man sich in die warme Hütte zurück. 12 Teilnehmer

03.02. Skitour Nesselwängler Alpspitze (geführt durch Stefan Greißl)

Aufstieg bei starkem Schneefall mit anschließender Einkehr im Sportheim Böck.
3 Teilnehmer

10.02 Skitour auf die Hohen Kisten (geführt durch Bernhard Hollerbach)

Aufstieg von Eschenlohe auf dem Forstweg Rischtung Kuhalm, dann über das Pustertal zum Gipfel. Abfahrt über das markante Kistenkar. Wetter schön, Schnee aller Art. Insgesamt sehr einsame Tour.
7 Teilnehmer

24.02. Skitour auf den westl. Scharnitzkopf (geführt durch Timo Heinzinger)

Aufstieg von Boden über Pfafflar bis kurz vor die Passhöhe vom Hahntennjoch. Dort bogen wir ab ins Steinkar und stiegen dieses empor über die steile und enge Rinne bis zum Scharnitzsattel. Dort machten wir Skidepot und es ging zu Fuß bis zum kreuzlosen Gipfel. Die anschließende Abfahrt in traumhaften und unverspurten Pulverschnee wird jedem noch lange in Erinnerung bleiben. 7 Teilnehmer

24.03. Umrundung der großen Schlenkerspitze (geführt durch Timo Heinzinger)

Start in Boden über Brunnkarjöchle, verborgene Gratscharte, östl. Dremelscharte, Hanauer Hütte. Wir hatten besten Schnee und Traumwetter. 3 Teilnehmer

18.04.-19.09. Mtb-Donnerstagstouren (geführt durch Rainer Kinzelmann und Franz Holzmann)

Wir haben dieses Jahr 18 Touren rund um Steingaden gemacht. Es waren durchschnittlich 9 Teilnehmer dabei, sind in Summe ca. 800 Km und 11500 Hm geradelt. 5mal musste die Ausfahrt abgesagt werden, zweimal wegen schlechtem Wetter, einmal wegen Teilnehmersmangel und zweimal aufgrund, dass beide Tourenführer nicht verfügbar waren. Die Ausfahrten waren immer mit sehr viel Spaß verbunden.

21.06. Sommersonnwend (Organisation: Bernhard Hollerbach jun,)

Wegen nicht ganz sicherem Wetter fand das Sonnwendfeuer eine Woche später statt. Nach einem wunderbaren Sonnenuntergang wurde das Feuer entzündet. ca. 30 Teilnehmer

21.07. Mtb-Techniktraining für Kids (Organisation: Thomas Stingl)

Unter der fachmännischen Anleitung von Rainer Kinzelmann, Franz Holzmann, Jana Schmider, Jürgen Tobisch wurde der erste Technikkurs dieser Art in Steingaden durchgeführt. Es meldeten sich zahlreiche Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren an. Es wurden Basics der grundlegenden Bewegungstaktik geübt: richtig Verzögern, Beschleunigen, Steuern und Belasten. Zum Auflockern wurden zwischendurch zahlreiche Spiele durchgeführt.

03.08. Bike and Hike Tour auf die Fanggekarspitze (geführt durch Timo Heinzinger)

Mit dem Rad ging es von Kaisers bis zur Erlachalpe im Almajurtal. Von dort über einfache Wege auf den Gipfel der Fanggekarspitze. Bei bestem Wetter ließen wir uns dort die Gipfelbrotzeit schmecken und machten uns anschließend auf selbem Wege wieder Richtung Raddepot. Nach einer kurzen Einkehr an der Erlachalpe fuhren wir zurück zu den Autos. 5 Teilnehmer

10.08. Mtb-Tour um den Säuling (geführt durch Thomas Stingl)

Start in Steingaden. Leider starker Regen beim Anstieg zur Bleckenau. Abbruch der Tour nach einer ausgiebigen Brotzeit an der Jägerhütte. 2 Teilnehmer

11.08. Mtb-Tour zum Dirstentrittkreutz (geführt von Franz Holzmann)

Wir sind mit dem Auto von Steingaden bis zur Fernpasshöhe gefahren. Von dort sind wir bei strahlendem Sonnenschein die Via Claudia runter bis kurz vor Nassereith gerollt und dann rechts abgebogen ins Tegestal. Von dort ging es dann stetig bis sehr steil bergauf bis zum Dirstentrittkreutz. Nach einer kurzen Brotzeit rollten wir bergab über einen Singeltrail bis Tarrenz und von dort wieder zurück zum Ausgangspunkt zur Fernpasshöhe. Der Singeltrail vom Dirstentrittkreutz bis nach Tarrenz war ein Traum. 3 Teilnehmer

23.-25.08. Familientour Fritz Putz Hütte (Organisation: Eva und Stefan Greißl)

Gemeinsamer Aufstieg in Hohenschwangau. Durchquerung der Pöllatschlucht, via Wasserleitungsweg Richtung Bleckenau bis zur Fritz Putz Hütte. Tagestour zum Schlagstein, Baden in der Pöllat, gemeinsames Schwammerl suchen und Grillabend. Herrliches Wetter. Insgesamt 10 Familien nahmen teil.

25.08. Öztaler Kreuzspitze (geführt durch Niko Fischer)

Besteigung der Öztaler Kreuzspitze (3.455m). Aufstieg von Vent via Martin-Busch-Hütte, leicht gewittrige Wetterlage und Regenschauer zum Schluss der Tour. 5 Teilnehmer

31.08. Wanderreise zum Ätna (geführt durch Niko Fischer)

Einwöchige Wanderreise auf und rund um den Ätna. Das Programm enthielt Gipfelbesteigungstage und sog. „Erholungstage“, an denen kulturelle Highlights der Umgebung, wie Syrakus, Taormina und Catania besucht wurden. 9 Teilnehmer

21.-22.09. Kletterwochenende Hermann-Von-Barth (geführt durch Stefan Greißl)

Übernachtung auf der Barthhütte. Zwei Klettertage bei durchwachsenem Wetter an der Wolfsebnerspitze. 3 Teilnehmer

29.09. Tagestour auf den Hohen Riffler (geführt durch Niko Fischer)

Aufstieg von Pettneu, via Malfonalpe und Edmund-Graf-Hütte zum Gipfel. Herrliche Fernsicht. Abstieg zu den Blankaseen und zurück zur Edmund-Graf-Hütte. 2 Teilnehmer

06.10. Gipfeltour im Ammergebirge (geführt durch Niko Fischer)

Fahrt mit dem Bus zur Kenzenhütte mit anschließender Tour über den Bäckenalmsattel und Hirschwang zum Grubenkopf. Von dort zum Firstberg, über den Buchinger Roßstall zur Reiselsbergbrücke. 2 Teilnehmer

12.-13.10. Familienwochenende Reuttner Hütte (Organisation: Thomas Stingl)

Ein tolles und abwechslungsreiches Wochenende bei bestem Wetter auf der Reuttner Hütte. Am Galtjoch lag trotz der spätsommerlichen Temperaturen schon, bzw. immer noch genug Schnee für eine kleine Schneeballschlacht. 18 Teilnehmer

Jugendgruppe

Was wären wir unseren Nachwuchs? Wir sind besonders froh und dankbar darüber, dass unter der Führung von Katharina Huber, Magdalena Hindelang und Andrea Hollerbach auch die Jugend das ein oder andere Bergerlebnis genießen durfte:

08.12.2018 Weihnachtsüberraschung

Zum Ende des Jahres 2018 gibt es wieder eine Weihnachtsüberraschung für die ganze Jugendgruppe. Wir starten im Marktplatz machen eine Schnitzeljagd durch ganz Steingaden und finden heraus, dass unser AV-Raum das Ziel ist. Dort angekommen gibt es Punsch, Kuchen und viele Spiele.

19.01.2019 Rodeln am Buchenberg

Passend zu den Schneemassen des Winters geht es im Januar zum Rodeln an den Buchenberg. Mit Bobs und Schlitten ausgerüstet wandern wir hinauf. Oben angekommen gibt es zuerst eine heiße Schokolade, dann kommt die lustige Abfahrt.

30.03.2019 Klettern in Steingaden

An diesem Vormittag haben alle die Möglichkeit ihre Kletterkenntnisse zu erlernen oder aufzufrischen. Jeder kann mal selber klettern oder sichern.

26.04.2019 AV-Raum

Eigentlich wollten wir an diesem Tag eine Radtour machen, aber das Wetter macht uns einen Strich durch die Rechnung. So treffen wir uns im AV-Raum und spielen dort eine Art Schnitzeljagd auf einer AV-Karte. Außerdem gibt es natürlich wieder Kuchen.

28.06.2019 Baden am Lindegger See

An diesem sehr sonnigen Tag fahren wir mit den Fahrrädern an den Lindegger See, wo wir baden.

12.10.2019 – Steckenbergkreuz

Nach einer längeren Sommerpause wandern wir bei schönstem Wetter durch die Wetzsteinklamm in Unterammergau zum Steckenbergkreuz. Oben machen wir Brotzeit.

Seniorentouren

Bis zum Zeitpunkt der Drucklegung wurden 10 Touren mit insgesamt 78 Teilnehmer absolviert. Es steht dann noch die Jahresabschluss tour und das Basislager in Urspring an, auf das sich alle Teilnehmer besonders freuen. Ein besonderer Dank gilt Jürgen Kuhns und Herrmann Dürr, die maßgeblich zum guten Gelingen dieser Touren beigetragen haben.

08.01. Lechrundgang (Organisation: Hannelore Köpf)

Die letzten Tage hatte es reichlich geschneit, so dass wir schon befürchteten, im Schnee stecken zu bleiben. Aber die Tour rund um den Stausee bei Schongau ließ sich dann doch gut begehen. Vom Volksfestparkplatz ging es los und bald war ein aussichtsreicher Weg oberhalb des Stausees erreicht. Dieser führte uns durch verschneite Wiesen und Wälder zur Lechbrücke der Umgehungsstraße. Nachdem diese überquert war, kehrte wieder Ruhe im Doswald ein. Abgerundet wurde die Tour durch den Besuch der Villa Rustica, einer römischen Ausgrabung eines Bades. Im Cafe Central in Peiting wurden dann verlorene Kalorien ersetzt. 11 Teilnehmer

05.02. Ettaler Bergwallerlebnisweg (Organisation: Jürgen Kuhns)

Wir hatten schon befürchtet, im Schnee stecken zu bleiben, dann hat aber die Vortagsspurarbeit und eine zufällige Gruppe Schneeschuhgeher eine begehbare Trasse gelegt. Bei traumhaftem Winterwetter startete unsere Gruppe an der Ettaler Mühle (Bayersoier Runde war nicht gespurt). Entlang der König Ludwig Loipe führte uns der Weg nach Ettal und weiter über den geräumten Ettaler Höhenweg oberhalb des Klosters. Bald war dann das schöne Leben vorbei und wie an einer Perlenschnur aufgereit zog die Truppe über den Vogelherdweg durch den wunderbar verschneiten Bergwald. Im Bereich der Bärenhöhle bei Oberammergau wurde die Straße erreicht und von dort ging es über geräumte Wege zurück zur Mühle. Dort schmeckten Essen und Trinken nach der frostigen Wanderung besonders gut. 19 Teilnehmer

05.03. Von der Riviera in den Wald (Organisation: Rainer Rauch)

Nach kurzer Einweisung Abfahrt in Steingaden zum Ausgangspunkt in Hopfen. Abmarsch 10 Uhr 30 immer leicht ansteigend (wie es sich für AV-Wanderer gehört). Nach ca. 1 Stunde haben wir den Pestfriedhof mit Gedenkstein erreicht – kurze Verschnaufpause. Pünktlich um 12 Uhr waren wir am Koppenkreuz – hier haben wir uns die erste Rast gegönnt. Super Aussicht auf die uns bekannten Berge. Dann kurzer Abstieg zum Faulensee, dieser wurde im Schnee und auf einem Knüppeldamm umwandert. Gegen 13 Uhr 30 haben wir die Burgruine „Hopfen“ erreicht um dann zufrieden um 14 Uhr beim Olivenbauern in Hopfen einzuchecken. 11 Teilnehmer

02.04. Füssen und Alatsee (Organisation: Rainer Rauch)

Vom Parkplatz Morisse in Füssen ging es direkt in den Wald und hoch auf den Kamm, wo der wunderschöne Hahnenkopfweg beginnt. Dieser führt immer am Kamm entlang in knapp 2 Stunden zum 2. Seeblick. Zur Rechten der Weissensee und zur Linken der Alatsee über dem sich die noch tief verschneiten Vilser- und Tannheimer Berge präsentieren. Hinunter zum Alatsee und dort immer am Faulenbach entlang zum Mitter- und Obersee. Die Einkehr in der Waldgaststätte (man konnte bereits draußen in der Sonne sitzen) stärkte die Truppe für den restlichen Rückweg zum Auto. Am Schloss machte uns Rainer noch mit der Wasserburg vertraut, die im 19. Jahrhundert als Wasserspeicher für Füssen diente. So ging eine schöne Tour zu Ende. 15 Teilnehmer

07.05. Wolfskopf (Organisation: Werner Brade)

Mühsam aber schön, so lässt sich diese Tour am besten beschreiben. Es hatte nämlich kurz vorher nochmal heftig geschneit, so dass durch bis zu 30 cm Neuschnee gespurt werden musste. Da nützte auch die Vorarbeit von Werner wenig, der die Schäden des vergangenen Winters vor der Tour beseitigt hatte. Es waren etliche Äste und kleine Bäume, die der Schneelast nicht standgehalten hatten, zu beseitigen. Der alte Wolfskopf bedankte sich dafür mit Sonne während der Tour. Die Einkehr nach der Tour wurde dann nach den Anstrengungen sehr genossen. 13 Teilnehmer

04.06. Ziegelspitz (Organisation: Karl Schmid)

Dem schönen Kammweg vom Ettaler Sattel folgte ein Schwung gut gelaunter Rentner. Durch Bergwald, oft mit Aussicht nach beiden Seiten ging es über den Ochsenitz auf den Gipfel. Hier konnte man nach unten Oberammergau und nach oben den Blick zur Notkarspitze genießen. Ein kleiner Ausrutscher eines Teilnehmers im Abstieg verlief glimpflich. So stand dann dem Einkehrschwung zufriedener Wanderer nichts mehr im Wege. 13 Teilnehmer

02.07. Schelleleskopf (Organisation: Jürgen Kuhns)

Die Hitzewelle ging pünktlich am Vortag zu Ende, so dass wir bei angenehmen warmen Temperaturen den Berg besteigen konnten. Vom Parkplatz am Hotel Seespitz am Plansee, zuerst durch den Campingplatz aber dann bald auf einsamen, schmalen Bergweg 750 Höhenmeter hinauf. Der Bergwald spendete Schatten und gab immer wieder Tiefblicke auf den Plansee frei. Sehr eindrucksvoll war dann der Blick in den „Höllentalgraben“, der sich direkt neben dem Weg befindet. Nach 2 ½ Stunden wurde der kleine Gipfel erreicht, der eine schöne Aussicht in die Bleckenau und den Säuling bietet und zudem das kleinste Gipfelkreuz der Alpen trägt. Der Abstieg war dann schnell erledigt und der Einkehr im Hotel Forelle am Plansee stand nichts mehr im Weg. 13 Teilnehmer

06.08. Drehhütte (Organisation: Rosemarie Bock)

Nach längerer Schönwetterperiode überquert heute eine Kaltfront das Allgäu, rechtzeitig zur Tour. Daher zogen es die 8 Teilnehmer vor, im strömenden aber warmen Regen zur Drehhütte zu eilen um dort bereits vor Betriebsbeginn ungeduldig auf Einlass zu warten. Bei warmen Getränken und ebensolchen Suppen wurde dann zumindest eifrig über das Brentenjoch diskutiert. Im Abstieg blieb dann der Regen aus. Scheeeeeee wars. 8 Teilnehmer

03.09. Imberger Horn (Organisation: Rainer Rauch)

Tour: nicht wie geplant Iseler sondern "Rund um das Imberger Horn", da Rainer kurzfristig für Maria einspringen musste. Ab Talstation der Hornbergbahn in Bad Hindelang wurden die ersten 500hm in der Gondel überwunden, oben angekommen lagen noch ca. 300hm vor uns. Wir marschierten flotten Schrittes auf dem Panoramaweg unserem Ziel entgegen, schon bei der ersten Abzweigung verließen wir den angenehmen Weg und schlängelten uns ca. 1 Std. durch den Wald, umgeben von jeder Menge verschiedener Schwammerln, kurz vor dem ersten Gipfelkreuz (Imberger Horn 1656m) mussten wir noch durch richtigen Fels und ein wenig klettern, haben aber alle ohne maulen u. jammern problemlos geschafft. Jetzt erste Verschnaufpause mit Gruppenfoto. Herrlicher Ausblick in die umliegenden Täler und auf unser nächstes Ziel, die Straußberg-Alpe. Abstieg über den Straußberg zum Straußbergsattel zur Alpe, Einkehr wurde hier etwas verlängert (Getränke und Verpflegungsempfang) ab hier waren wieder ca. 100hm bis zur Bergstation zu bewältigen, was beim Abmarsch uns schon etwas steiler vorkam (zu viel gegessen und getrunken) dann gings wieder gemütlich mit der Gondel zur Talstation. Auf dem Heimweg, wie fast immer, noch eine kurze Rast im "Cafe Schönleithen" mit der Besichtigung der Heimkehrerkapelle bei Seeg. Ich glaube die Tour ist bei allen sehr gut angekommen, ich selbst bin ganz stolz, da ich erfahren habe daß hier in dieser Gegend alle Teilnehmer noch nie waren, ich glaube das kommt nicht mehr vor, Ihr kennt ja sonst jeden Fleck. 10 Teilnehmer

01.10. Hinteres Hörnle (Organisation: Manfred Wagner)

Kurzfristig musste die Organisatorin absagen, so dass die Gruppe spontan auf das hintere Hörnle umschwenkte. Die Teilnehmer genossen die Aussicht und die Brotzeit in der Hörnlehütte. Dank an Manfred für die schnelle Übernahme der Organisation. 6 Teilnehmer

Die gesamte Vorstandschaft der Ortsgruppe Steingaden wünscht allen Mitgliedern ein gesundes und vor allem unfallfreies Bergjahr 2020.